

Auftrag zur Ausstellung steuerlicher Dokumente Auftrag gilt bis auf WIDERRUF	Kunden-Nummer(n)
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>

zurück an: SÜDWESTBANK Aktiengesellschaft Zentrale Dienstleistungen/VC Rotebühlstr. 125 70178 Stuttgart	KUNDE (Name/Firma - bei natürlichen Personen Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift)
	<input type="text"/>

Hiermit beauftrage(n) ich / wir die SÜDWESTBANK Aktiengesellschaft mit der Ausstellung folgender steuerlicher Dokumente **bis auf WIDERRUF**:

STEUERBESCHEINIGUNG

Hinweis: Die Erstellung der Steuerbescheinigung erfolgt nur bei steuerlich relevanten Vorgängen. Der Versand erfolgt automatisch per Post

VERLUSTBESCHEINIGUNG -AKTIEN-

Hinweis: Die Erstellung der Verlustbescheinigung erfolgt nur bei steuerlich relevanten Vorgängen. Der Versand erfolgt automatisch per Post. Beachten Sie bitte, dass die bescheinigten Verluste ausgebucht werden und für eine automatische Verrechnung nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Beauftragung muss bis spätestens zum 15.12 des laufenden Jahres erfolgen!

VERLUSTBESCHEINIGUNG -SONSTIGE-

Hinweis: Die Erstellung der Verlustbescheinigung erfolgt nur bei steuerlich relevanten Vorgängen. Der Versand erfolgt automatisch per Post. Beachten Sie bitte, dass die bescheinigten Verluste ausgebucht werden und für eine automatische Verrechnung nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Beauftragung muss bis spätestens zum 15.12 des laufenden Jahres erfolgen!

ERTRÄGNISAUFSTELLUNG

Hinweis: Der Versand erfolgt automatisch per Post. Bearbeitungsentgelt EUR 15,00

Das Bearbeitungsentgelt belasten Sie bitte meinem/ unserem Konto-Nr.: bei der SÜDWESTBANK Aktiengesellschaft BLZ 60090700.

Ort und Datum	Unterschrift(n)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweise zu den steuerlichen Dokumenten

Jahressteuerbescheinigung (JStB)

Eine Jahressteuerbescheinigung benötigen Sie, wenn Sie Ihre Kapitalerträge vom Finanzamt veranlagten lassen möchten.

Die Jahressteuerbescheinigung wird grundsätzlich auf Anforderung kostenlos erstellt und postalisch versendet.

Verlustbescheinigung

Mit einer Verlustbescheinigung kann im Rahmen der Einkommensteuererklärung eine Verrechnung mit Kapitalerträgen zwischen unterschiedlichen Bankverbindungen erfolgen.

Zur Verrechnung führen die Kreditinstitute sogenannte Verlustverrechnungssalden - auch als Verlustverrechnungstöpfe bezeichnet. Diese beziehen sich auf jeweils eine Kundennummer bei der SÜDWESTBANK. Es gibt einen **Verlustverrechnungstopf für Aktiengeschäfte** und einen **allgemeinen Verlustverrechnungstopf** für alle anderen Kapitalerträge.

Verbleibt in einem der beiden Verlustverrechnungstöpfe am Jahresende im Saldo ein Verlust, wird dieser automatisch ins Folgejahr übertragen - soweit der Anleger nicht bis spätestens **15.12.** des laufenden Jahres die Ausstellung einer Verlustbescheinigung bei der SÜDWESTBANK beantragt hat. In diesem Fall erfolgt kein Vortrag auf das Folgejahr und die entsprechenden Verlustverrechnungssalden werden zum 01.01. des Folgejahres auf null gestellt. Die Verlustbescheinigung ist in die Jahressteuerbescheinigung integriert und wird auf Anforderung postalisch versendet.

Ertragnisaufstellung

Die Ertragnisaufstellung gibt einen Überblick über alle von der Abgeltungsteuer erfassten Geschäftsvorfälle des jeweiligen Jahres. Zudem soll sie, soweit erforderlich, das Ausfüllen der Anlage KAP zur Einkommensteuererklärung erleichtern und zur Klärung noch offener Fragen beitragen. Alle Angaben sind in Euro ausgewiesen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nicht alle Hinweise gleichermaßen für alle Kunden (Privat-/Betriebs-vermögenkunden) gelten.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab. Die Rechtsgrundlagen für die Besteuerung von Kapitaleinkünften können sich ändern. Die SÜDWESTBANK AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen auf dem Gebiet des Steuerrechts. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine persönliche Steuer- oder Rechtsberatung.